

# Gruppenstunde für zu Hause #17

Das Wetter spielt verrückt - darum wird es in der heutigen Gruppenstunde gehen. Vielleicht ist dir schon aufgefallen, dass in letzter Zeit das Wetter sehr schwankt. An einem Tag ist es noch sehr warm und am nächsten Tag schneit es plötzlich. Das ist das typische Aprilwetter. Man sagt auch "Der April, der April, der weiß nicht was er will."

## Georgstag

Datum: 23. April, 17:30 Uhr - Ort: Zoom

Nächsten Freitag feiern wir Pfadfinder den Georgstag mit einem Onlinegottesdienst. Im Anschluss gibt es für die einzelnen Stufen noch Programm am Abend und ein Geländespiel in der darauffolgenden Woche.

## Online Gruppenstunde

Datum: 30. April, 16:30 Uhr - Ort: Zoom

Bisher waren wir nur wenige in der Online Gruppenstunde, es hat aber trotzdem sehr viel Spaß gemacht. Deshalb freuen uns, wenn auch du mit dabei bist.

Die Zugangsdaten zu beiden Aktionen sind auf dem beigelegten Zettel und werden noch per E-Mail verschickt.



### Wolkenarten

Hast du schonmal in den Himmel geschaut und dich gefragt, was die Wolken eigentlich bedeuten? Genau das werde ich dir heute erklären, denn durch die verschiedenen Wolkenarten kannst du sogar das Wetter vorrausagen!

#### Die Federwolken

Das sind die weißen, leicht glänzenden Wolken, die du entdecken kannst, wenn der Himmel sonst blau ist. Sie gehören zu



den hoch liegenden Wolken und werden aus Eiskristallen gebildet. In der Dämmerung leuchten sie oft in vielen Farben. Wenn du Federwolken siehst, dann gibt es wahrscheinlich schlechtes Wetter.

#### Die Schäfchenwolken

Schäfchenwolken sehen – wie man vielleicht schon erkennen kann – aus wie eine Schafsherde, die sich über große Flecken am Himmel verteilt. Sie können weiß oder grau sein



und bestehen aus kleinen Wassertropfen. Wenn du so eine Wolke siehst, wird es wohl bald regnen oder gewittern.



#### Die Haufenwolken

Haufenwolken haben keine genaue Form, sie können aussehen wie Blumenkohl, Häschen oder Hügel, je nachdem was du darin erkennst. Du siehst sie bei schönem Wetter am



Himmel vorbeiziehen, zum Beispiel in den Abendstunden. Sie sagen häufig schönes Wetter voraus und werden deshalb auch oft Schönwetterwolken genannt.

#### Die Regenwolken



Wie der Name schon sagt, solltest du bei diesen Wolken, lieber deine Gummistiefel mitnehmen. Du erkennst sie daran, dass sich die dunklen Wolken über den ganzen Himmel erstrecken und man kaum noch den blauen Himmel oder die Sonne sehen kann.

Schaujetzt einmal aus dem Fenster, kannst du eine Wolke wiedererkennen?

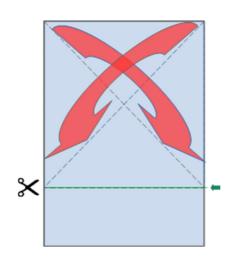


## Windrad basteln

In diesem Bastelbogen möchte ich mit dir ein Windrad aus Papier basteln.

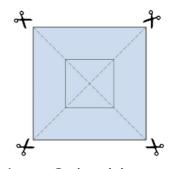
Du benötigst: - ein DIN A4 Blatt

- eine Schere
- ein paar Buntstifte zum anmalen
- einen Strohhalm
- ein wenig Flüssigkleber
- ein Stück Draht
- einen Schaschlikspieß oder dünnen Stock



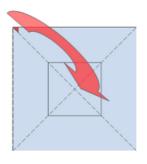
I. Falte das Blatt so, wie es die beiden roten Pfeile zeigen und schneide das Blatt entlang der grünen Linie durch. Jetzt kannst du das obere Quadrat nach Belieben anmalen.

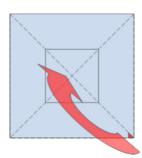
2. Schneide nun die gefalteten Linien 8cm weit ein.

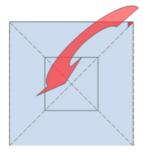


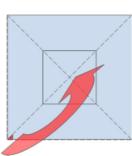
3. Biege die Ecken genau in die Mitte zu dem Schnittpunkt der beiden großen Faltkanten. Halte die Ecken in der Mitte fest. Achte darauf, dass du nicht faltest, sondern nur nach innen biegst.





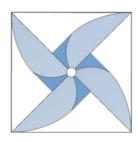




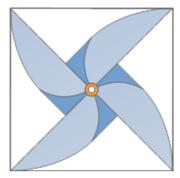


Wenn du fertig bist sollte es so aussehen:





- 4. Mache nun ein Loch in die Mitte deines Windrads. Das Loch sollte etwa genauso dick sein wie der Strohhalm.
- 5. Schneide ein kleines Stück (ca. 2cm)
  des Strohhalms ab, und stecke das
  Stück in das Loch deines Windrads.
  Anschließend klebe den Strohhalm
  mit Flüssigkleber an dem Windrad
  fest. Achte dabei darauf, dass der
  Strohhalm dabei möglichst gerade ist.

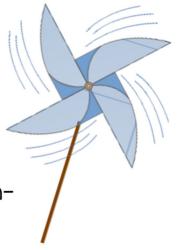


6. Während der Flüssigkleber trocknet, nimmt dir den Schaschlikspieß oder einen dünnen Stock und wickle den Draht an einem Ende fest darum. Lasse dabei ca. 3cm Draht gerade abstehen.



7. Stecke jetzt das Windrad auf den Draht und biege den überstehenden Draht um, damit das Windrad nicht wieder herunterfällt.

Mit dem Windrad kannst du nun schauen wie stark der Wind weht und auch aus welcher Richtung er kommt.



## Was machst du bei diesem Aprilwetter

Kennst du das Sprichwort "Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung"? Das heißt, dass man bei jedem Wetter draußen etwas erleben kann, solange man nicht pitschnass wird und es einem nicht zu kalt wird.

Auch auf einem Zeltlager müssen wir uns gut rüsten, um einem Unwetter standzuhalten. Das kann manchmal auch ein kleines Abenteuer werden. Aber wie sieht es bei dir aus, was machst du bei Sonnenschein oder Regen und Sturm?

Auf der nächsten Seite kannst du In die zwei Rahmen jeweils malen, wie du deinen Tag gerne verbringen würdest



# Das mache ich bei Regen und Sonnenschein

